



„Jecke Böhnche“ und Kartoffelballett

Herrlich jeck ging es am Weibertag in den Einrichtungen der Communio in Christo in Mechernich und Blankenheim zu. Bunte Kostüme, Tanz und Polonaise, ein Kartoffelballett und sogar eine im wahrsten Sinne des Wortes „inspirierende“ Modenschau gehörten zum bunten Programm, das Bewohner und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen sowie Angehörige des Ordo Communio in Christo gemeinsam gestalteten.

Eine besondere Freude war außerdem der Besuch des Blankenheimer Karnevalsvereins mit ihren „Jecken Böhnche“, die zum „Blangem Juh-Jah“ durch den Saa sprangen. (st)



[Mehr erfahren...](#)

„Die Gedanken sind jetzt in der Welt“

In ihrem Impulsvortrag beim Ordo Communio in Christo gewann Prof. Dr. Angela Kaupp, Professorin für Praktische Theologie an der Universität Koblenz, dem „Synodalen Weg“ trotz Gegenwind aus Köln und Rom viel Positives ab.

Zwar sei kürzlich das Votum für eine erneuerte katholische Sexualethik an letztendlich drei Bischofsstimmen gescheitert, aber: „Die Gedanken sind jetzt ausgesprochen und damit in der Welt“, so Prof. Dr. Angela Kaupp, die selbst wissenschaftliche Teilnehmerin des „Synodalen Weges“ ist. Insgesamt könnten sich die Beratungsergebnisse durchaus sehen lassen, man habe „Theologie auf Höhe der Zeit betrieben“. (ml)



[Mehr erfahren...](#)

Einsatz für Arme und Ausgegrenzte

Auf Wunsch der Bewohner der Schwerst- und Langzeitpflege des Sozialwerk Communio in Christo e. V. hielt Schwester Shelly, die dort aus Neu-Delhi zu Gast ist einen Bildervortrag über ihre soziale Arbeit in Indien. Für die Nichtregierungsorganisation (NGO) „Prachodana“ setzt sie sich für Arme, Unterdrückte und Ausgegrenzte ein – unabhängig ihrer Zugehörigkeit zu Kaste, Religion und Geschlecht.

Dazu zählen unter anderem Essensausgaben und medizinische Versorgung sowie außerschulische Bildungsangebote rund um Gesundheit, Hygiene, die Rechte von Mädchen und die Notwendigkeit von Schulbildung. (st)



[Mehr erfahren...](#)

Karfreitag auf dem Kalvarienberg



Zur Einstimmung auf die Osterliturgie lädt der Ordo Communio in Christo am Karfreitag, 7. April, alle Interessierten zu einem Besinnungstag mit Prozessor entlang der jahrhundertealten Kreuzwegstationen zum Alendorfer Kalvarienberg ein. Der Tag steht unter dem Thema „Was gibt es denn noch Tröstliches, das uns der Glaube geben kann? Wo ist es zu finden?“.

Anmeldungen für die gemeinsame Fahrt sind bis Freitag, 24. März, im Ordenssekretariat unter Telefon 0 24 43/9 81 48 23 oder per E-Mail an info@communio.nrw möglich. (st)

[Mehr erfahren...](#)

„Tiefer eintauchen“

„Interessierte Mitchristen, die tiefer in das Leben unseres Ordo Communio in Christo, in die Spiritualität und in das Leben der Gründerin Mutter Marie Therese eintauchen wollen, sind herzlich zu unserem Communio-Treffen eingeladen“, betont der Generalsuperior.

Anlässlich des Geburtstages der Gründerin lädt der Ordo Communio in Christo am Dienstag, 21. März, um 17.30 Uhr zu Rosenkranz und Vesper sowie anschließend zur Dankmesse ab 18 Uhr in der Hauskapelle in Mechernich (Eingang Bruchgasse 14) ein. Danach sind alle Besucher noch zum Abendbrot im Refektorium des Klosters mit anschließendem bebildertem Reisebericht über eine zweiwöchige Uganda-Reise zu drei befreundeten Ordensgemeinschaften eingeladen. (st)



[Mehr erfahren...](#)

Die Seele und die Hoffnung



Zweiter Impulsabend mit dem Mechernicher Pfarrer Dr. Michael Stöhr: Am Donnerstag, 2. März, lädt der Theologe zum Gespräch in die Hauskapelle des Ordo Communio in Christo in Mechernich (Eingang Bruchgasse 14) zum Thema: „Die Seele praktisch – ihr inneres Wirken und wie wir Einfluss auf sie nehmen“.

Dabei widmet sich Pfarrer Stöhr der Frage, was im Tod mit der Seele geschieht und was von einem Menschen bleibt: „Wie Hoffnung gewonnen wird, das ist die seelische Kernfrage.“ Der Impulsabend beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. (st)

[Mehr erfahren...](#)

Ein Wort von Mutter Marie Therese



EINTAUCHEN IN DIE MISSION CHRISTI

Leidensbetrachtung, 01.03.1993

Jesus bietet mir an, mit ihm in Getsemani zu sein, auf dem Ölberg - für mich der beliebteste Platz
für eine Betrachtung...

Ich erlebe die ungeheure Tröstung für die ganze Welt, die Freundschaft bis in den Abgrund unserer
Existenz. Die unmenschliche Angst, die entsetzlichen Schweißausbrüche und dieser Notschrei sind
Zeichen des Kampfes um etwas Großes. Ich erlebe bis ins tiefste die Willenseinheit mit dem Vater,
mit einer Liebe, die zu mir sagt:

„Ihr werdet leben bis in Ewigkeit, ungeachtet dessen, was ihr seid oder was ihr mir, eurem Gott,
angetan habt. Ich hole euch in das Jenseits und schütze euch vor jeder Bedrohung. Ich will nicht,
dass ihr für immer in den Tod gerissen werdet. Ich will nicht eure Verstrickung in die Gesetzesenge.
Ich will nicht, dass eure Verzweiflung meine Liebe übersteigt.“

(Mutter Marie Therese, Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes, Westerngrund 1994, S. 125; 126)

Communio in Christo e. V.

Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich

Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824

info@communio.nrw

Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen

IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier **abmelden**